

# Marktgemeinde Ebenthal

## PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Ebenthal  
am **Dienstag, dem 8.3.2016**, 19.00 – 19.50 Uhr

**Anwesende Teilnehmer:**

Vizebgm. Christoph Veit  
GGR. Franz Kubicek  
GGR. Gerald Zillinger  
GR. Carmen Schranz  
GR. Martha Epp  
GR. Franz Bartl  
GGR. Sonja Radovic

Bgm. Raimund Kolm  
GR. Walter Loibl  
GR. Roman Sauer  
GR. Stefanie Scherner  
GR. Ing. Reinhard Friedrich  
GR. Werner Veit  
GR. Jürgen Zillinger

**Entschuldigt:**

GGR. Erich Burianek

**Schriftführer:**

Heribert Kowar

### Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015
- 3.) Verkauf des Bauplatzes Parz. 200/116 an Frau Chalakovikj Elma
- 4.) Löschungserklärung Norbert Aumüller Grundst. 1758/54
- 5.) Beschluss über die Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung
- 6.) Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung

Die Sitzung ist öffentlich!

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Einladungskurende wurde allen Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt und diese liegt unterfertigt vor. Die Sitzung ist beschlussfähig.

### **1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung Nr. 6/2015 vom 15.12.2015 wurde allen Gemeinderäten zugestellt und es wird der Antrag an den Gemeinderat gestellt, dieses zu genehmigen.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:**

Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll  
6/2015 genehmigen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## 2.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015

Bgm. Kolm berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit vom 11.2.2016 bis 25.2.2016 im Gemeindeamt Ebenthal zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist und dies ortsüblich kundgemacht war. Es wurden hierzu keinerlei schriftliche Erinnerungen eingebracht. Auch wurde allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und dem Obmann des Prüfungsausschusses mit Beginn der Auflagefrist ein Entwurf des Rechnungsabschlusses 2015 mittels Mail zugestellt. Auf Wunsch wurde Frau Schranz bei der Kassaprüfung am 23.2.16 ein Exemplar zusätzlich ausgedruckt und übergeben. Die grundlegenden Ziffern des RA und die wesentlichen Abweichungen wurden genau erläutert.

GR Schranz kritisierte, dass Ihrer Meinung nach der Rechnungsabschluss beim Kanal einen Überschuss ausweise und eine Gewinnentnahme in den übrigen Gemeindehaushalt nicht erlaubt sei.

Bgm. Kolm führte aus, dass der laufende Haushalt bei der Abwasserbeseitigung wohl einen Überschuss von € 38.494,13 ausweist, jedoch unter Einbeziehung des außerordentlichen Haushaltes Kanalprojekt mit einer Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt von € 25.017,06 ein Überschuss von € 13.477,07 gegeben ist; die bemängelte Gewinnentnahme von € 3.677,70 in den übrigen Gemeindehaushalt wird von der NÖ Landesregierung nicht bemängelt, im Gegenteil sehr empfohlen entsprechend den Kriterien nach Maastricht. Dem saldierten Überschuss des Abwasserhaushaltes steht ein Abgang beim Wasserhaushalt von € 8.951,01 gegenüber. Weiters befinden sich auf dem Konto Straßenbau zahlreiche Aufwendungen (Kanaldeckelreparaturen etc.), die durch die Abwasserbeseitigung mitveranlasst sind und den Überschuss bei weitem übersteigen.

Da keine weiteren Fragen bestehen, soll der Rechnungsabschluss wie folgt beschlossen werden:

### Kassenabschluss per 31.12.2015:

Barkassa		2.499,26
Girokonto	9.400.300	440.335,30
Kautionskonto		2.870,03
<b>Summe:</b>		<b>445.704,59</b>

	<b>Einnahmen:</b>	<b>Ausgaben:</b>	<b>Überschuss:</b>
Ordentlicher Haushalt	1.705.901,99	1.453.323,02	252.578,97
Außerordentlicher Haushalt	718.082,96	500.909,27	217.173,69
Verwahrgelder (Erläge)	522.088,66	498.760,10	23.328,56
Vorschüsse	295.701,34	343.077,97	-47.376,63
<b>Überschuss gesamt:</b>	<b>3.241.774,95</b>	<b>2.796.070,36</b>	<b>445.704,59</b>
Nahwärme	110.000,00	109.763,73	236,27
VS-Zubau	82.052,80	21.355,62	60.697,18
Beachvolleyballplatz	13.177,26	13.177,26	0,00
Gemeindestraßenbau	283.500,09	128.771,85	154.728,24
Hochwasserschutz	17.220,18	17.220,18	0,00
Güterwegerhaltung	21.494,54	21.494,54	0,00
Grundstücksankauf	0,00	0,00	0,00
Kanalprojekt	262.436,06	262.436,06	0,00
Nahwärme	3.024,00	1.512,00	1.512,00
Darlehensfinanzierung	148,91	148,91	0,00
<b>Außerord. Haushalt</b>	<b>793.053,84</b>	<b>575.880,15</b>	<b>217.173,69</b>
<b>Schuldenstand 1.1.</b>	<b>293.421,45</b>	<b>Rücklagen 1.1.</b>	<b>100.928,99</b>
Darlehensaufnahmen	232.248,91	Abgang	100.153,95
Tilgung	48.433,54	Zugang	9.196,70
Zinsen	2.607,99	Zinsen	
Zinsersätze vom Land NÖ	1.370,09	Kest	
<b>Schuldenstand 31.12.</b>	<b>477.236,82</b>	<b>Rücklagen 31.12.</b>	<b>9.971,74</b>

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:**

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 in der vorliegenden Form beschließen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

12 Stimmen dafür (ÖVP-GR, SPÖ-GR)

2 Gegenstimmen (FPÖ-GR)

**3.) Verkauf des Bauplatzes Parz. 200/116 an Frau Chalakovikj Elma**

Bgm. Raimund Kolm als Vorsitzender berichtet, dass ein Ansuchen von Fr. Chalakovikj um Kauf der Parz. 200/116 am 8.1.16 im Gemeindeamt eingelangt ist. Er bringt dieses sogleich den GR zur Kenntnis und auch die genaue Lage des gewünschten Bauplatzes „Am Schloßberg 21“.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:**

Der Gemeinderat möge der Antragstellerin Frau Chalakovikj Elma den gewünschten Bauplatz zu den ortsüblichen Bedingungen verkaufen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**4.) Löschungserklärung Norbert Aumüller Grundst. 1758/54**

Bgm. Raimund Kolm erklärt, dass Herr Aumüller die Beantragung der Löschung des Wiederkaufsrechts für die Parz. 1758/54 beantragt hat. Die Voraussetzungen für eine Zustimmung sind vorhanden und dem Antrag soll stattgegeben werden.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:**

Der Gemeinderat möge der Löschung zustimmen und die vorbereitete Erklärung gemeindemäßig unterfertigen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**5.) Beschluss über die Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung**

Bgm. Raimund Kolm berichtet über den geplanten Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur. Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar. Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreichs bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen.

Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nöGIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durch zu führen.

Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nöGIG durchgeführt wird.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde EBENTHAL möge folgenden Beschluss fassen:

Folgende Daten aus dem GWR werden der nöGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

- Gemeindegrenznummer
- Adresscode
- Subcode

- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegeben falls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen und die genannten Daten aus dem GWR der nöGIG zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zur Verfügung stellen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**6.) Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung**

Dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn Ing. Friedrich Reinhard wird das Wort erteilt, damit er den Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung zur Kenntnis bringt. Dieser bringt das Protokoll zur Verlesung, welches vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Kolm für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Gemeinderat (ÖVP)

.....  
Gemeinderat (SPÖ)

.....  
Schriftführer